

MARTIN CAJTHAML

Analyse und Kritik des Relativismus



Universitätsverlag
WINTER
Heidelberg

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT von Josef Seifert	XI
EINFÜHRUNG	1
Einschränkung des Themas und Struktur der Arbeit	17
ZWEITES KAPITEL	
WESSEN UND FORMEN DES RELATIVISMUS	19
Einführung in das erste Kapitel	19
I. Formen des Relativismus	19
1.1.1.1. Wesen des Relativismus	22
Zusammenfassung des ersten Kapitels	27
ZWEITES KAPITEL	
GRÜNDE DER VERSCHIEDENEN FORMEN DES RELATIVISMUS	29
2.1 Gründe des individuellen Relativismus	29
2.2 Gründe des Gruppenrelativismus	43
2.2.1 Der Historismus	44
2.2.1.1 Diltheys Relativierung der „metaphysischen Systeme“ aufgrundlegende Menschentypen	45
2.2.1.2 O. Spenglers kultur-geschichtlicher Gruppen- relativismus	50
2.2.2 Der Klassenrelativismus von K. Marx	54
2.3 Gründe des spezifischen Relativismus	56
2.4 Der ethische Relativismus	60
2.5 Der Wahrheitsrelativismus in der „pragmatistischen Wahrheitstheorie“ von W. James	64
2.5.1 Die Gründe der „pragmatistischen Wahrheitstheorie“ von W. James	75
Zusammenfassung des zweiten Kapitels	84

DRITTES KAPITEL

KRITIK DES RELATIVISMUS.	87
Einführung in das dritte Kapitel.	87
3.1 Kritik des individuellen Relativismus.	89
3.2 Kritik des Gruppenrelativismus.	96
3.2.1 Der Ansatz einer immanenten Kritik am Gruppenrelativismus.	97
3.2.2 Kritik der schöpferischen Deutung der Erkenntnis.	102
3.3 Kritik des ethischen Relativismus.	127
3.4 Kritik der pragmatistischen Wahrheitstheorie von W. James.	138
3.4.1 Kritik der Versubjektivierung und Verarmung des Apriori bei James.	139
3.4.2 Kritik der pragmatistischen Identifizierung der Wahrheit mit der Nützlichkeit.	147
Zusammenfassung des dritten Kapitels.	156
SCHLUSS.	159
Literaturverzeichnis.	161
Namenregister.	169
Sachregister.	171